ORIENTIERUNGSPLAN

deutsch

Landes museum Darmstadt

3

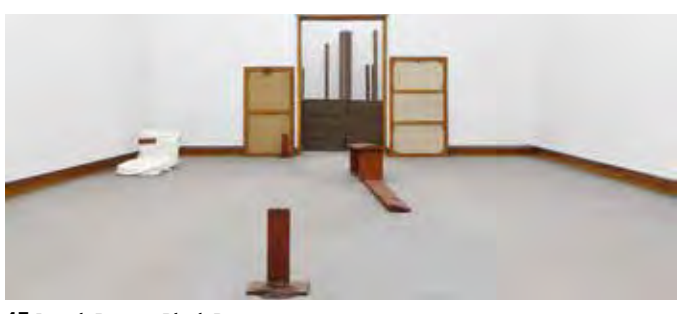
51 Graphische Sammlung: Jan Wellens de Cock, Phantastische Landschaft, um 1510

Albrecht Dürer. Profilbildnis des Raimund Fugger, 1525

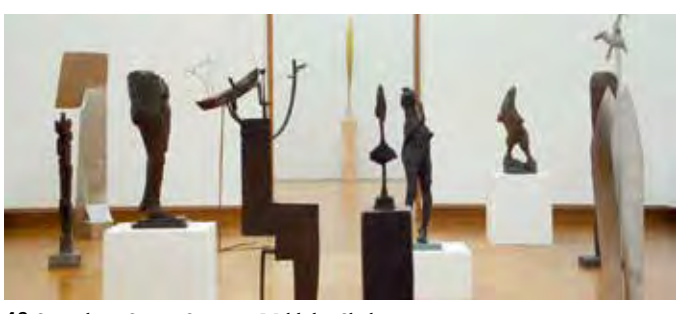
Rembrandt van Rijn, Skelettreiter, um 1655

Wassily Kandinsky, Fröhlicher Aufstieg, 1923

2

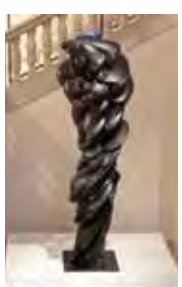


47 Joseph Beuys, »Block Beuys«



48 Sammlung Simon Spierer, »Wald der Skulpturen«

1



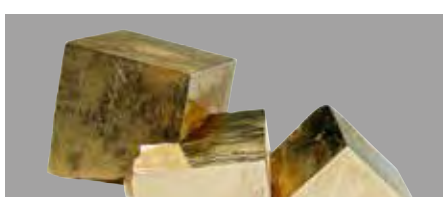
66 Tony Cragg, Contradiction, 2014/2018

43 Peale's Mastodon *Mammut americanum*

44 Grube Messel »Ameisenbär« *Eurotamandua joresi*

45 Dinotheriensande

46 »Eppelsheimer Femur« *Paidopithex rhenanus*



41 Pyrit, Spanien, HLMD-Min-517

42 Geologie: Rudistenriff

56 »Rosetta« und der Gibeon-Eisenmeteorit

0

38, 93–98 Hominiden-Rekonstruktionen

39 Zoologische Dioramen

40 Wandel des Bauplans, Skelette

35 Wandel der Arten, Darwin-Finken

36 Ausgestorben, Beutelwolf *Thylacinus cynocephalus*

37 Wandel der Vielfalt, Biodiversität

30 Oceanus mit Gefolge (Mosaik aus Bad Vilbel), Ende 2./Anfang 3. Jh.

67 Die Mainzer Tasseln, Rheinland, Ende 10. Jh.

32 Antonio Chichi, Korkmodell Kolosseum, um 1790

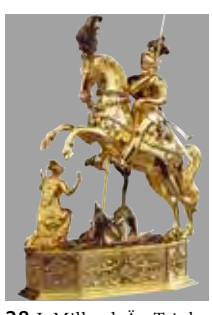
33 Turniersattel, 2. Hälfte 15. Jh.

34 Fragment einer Himmelfahrt, Anfang 9. Jh.

25 Meister der Sebastiansmartyrien, Salomons Urteil, um 1657

26 Das Darmstädter Turmreliquiar, 1190–1210

27 Typologisches Fenster (Wimpfen), 1270–1280

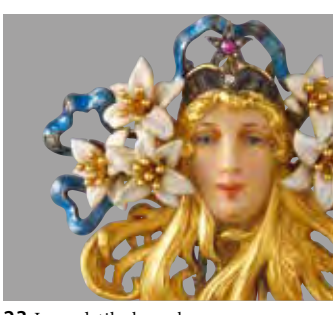


28 J. Miller d. Ä., Trinkspiel »St. Georg«, um 1615

29 Kostümsammlung Hüpsch, »Darmstädter Wämser«, 17. Jh.

-1

22 Henry van de Velde, Schreibtisch der »Revue Blanche«, 1899



23 Jugendstilschmuck

24 Joseph Maria Olbrich, Wandbehang für Louis Roeder, 1904

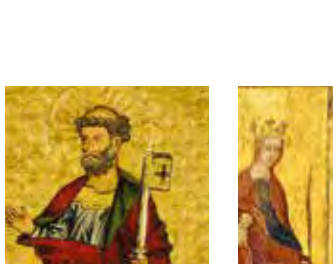
0

18 Goldfibel aus Mölsheim, um 630

19 Mumienkartonage, 945–715 v. Chr.

20 Amphora d. Kleophon-Malers, um 430 v. Chr.

21 Borsdorfer Henkel, um 440 v. Chr.

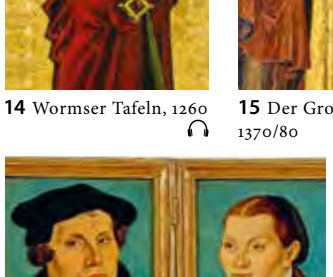


14 Wormser Tafeln, 1260

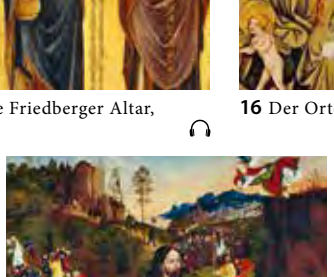
15 Der Große Friedberger Altar, 1370/80

16 Der Ortenberger Altar, um 1410

17 Stefan Lochner, Die Darbringung im Tempel, 1447

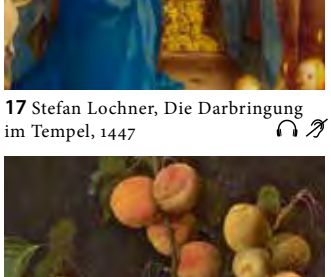


10 Lucas Cranach d. Ä, Doppelbildnis Martin Luther und Ehefrau, 1529



11 Meister L.Cz, Gebet Christi am Ölberg, um 1475

12 Pieter Bruegel d. Ä., Die Elster auf dem Galgen, 1568



13 Georg Flegel, Der Aprikosenzweig, 1637

Weitere QR-Codes in der Mittelaltersammlung: **68–73**

Gemäldegalerie

-1

06 Peter Paul Rubens, Dianas Heimkehr von der Jagd, 1623

07 Domenico Zampieri, Bildnis eines jungen Mannes, 1603

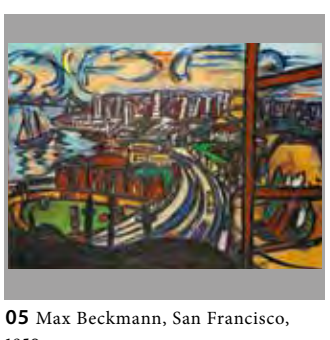
08 Johann Conrad Seekatz, Das Dreikönigsspiel, 1762

09 Anselm Feuerbach, Iphigenie, 1862

02 Arnold Böcklin, Prometheuslandschaft, 1885

03 Lovis Corinth, Morgensonne, 1910

04 Ernst Ludwig Kirchner, Schlittschuhläufer, 1924



05 Max Beckmann, San Francisco, 1950

STUDIENSAAL DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
Mi 14.00–20.00 Uhr, Do 10.00–13.00 Uhr,
Fr 10.00–18.00 Uhr
Anmeldung unter T 061 51 16 57 055

BIBLIOTHEK
Di bis Fr 10.00–12.00 Uhr
Anmeldung unter T 061 51 16 57 124 und -125

MULTIMEDIALE AUDIOGUIDES
Erhältlich auf Deutsch und Englisch, zusätzlich Guides für Hör- und Seheingeschränkte.
Zu vielen der oben abgebildeten Highlights sind Zusatzinformationen verfügbar: Achten Sie auf die Markierungen, für Höreingeschränkte, für Seheingeschränkte.

BARRIEREFREIHEIT
Der barrierefreie Eingang befindet sich an der Westseite (am Museumsshop). Im Haus gibt es einen barrierefreien Orientierungsplan sowie Fahrstühle und entsprechende Sanitäreinrichtungen.

BESUCH MIT KINDERN
In der Gemäldegalerie (Ebene -1) finden Sie Toiletten mit Wickeltisch. Eigene Kinderwagen dürfen gern in den Museumsräumen genutzt werden.

MUSEUMSSHOP
Der Museumsshop bietet Wissen, Unterhaltung und Inspiration. Zugleich spiegelt die reiche Produktpalette die Vielfalt des Universalmuseums wider.

MUSEUMSCAFÉ
Unser Café ist während der Öffnungszeiten des Museums für Sie da. T 061 51 16 57 175
Weitere Informationen unter www.hlmd.de/information

Bildnachweise: Alle Fotos: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD
Abb. 05, 47, 48 und 66: © VG Bild-Kunst, Bonn, 2020

LIEBE BESUCHER*INNEN,

WILLKOMMEN IM HESSISCHEN LANDESMUSEUM DARMSTADT!

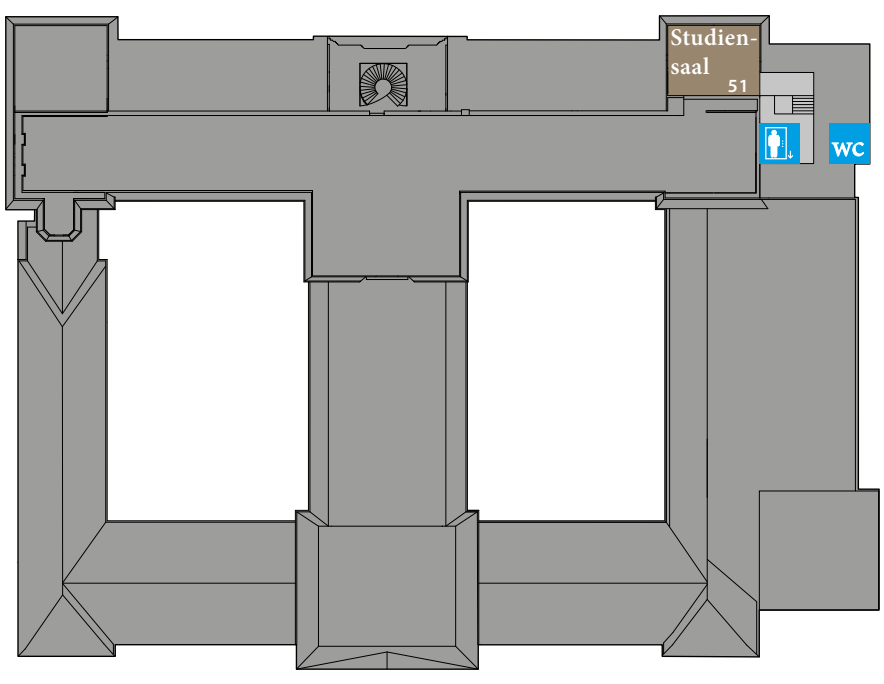
Der Plan dient Ihrer Orientierung im Haus. Auf der Rückseite finden Sie eine Auswahl besonders sehenswerter Objekte, die Sie bei Ihrem Besuch im HLMD nicht verpassen sollten. Diese Highlights sind mit Nummern versehen, die im Plan an der Stelle verortet sind, an der sich das zugehörige Objekt im Haus befindet.

Durch unsere innovative QR-Code-Technik haben Sie die Möglichkeit, nach Wahl der Objektnummer oder dem Scannen des in Objektnähe angebrachten QR-Codes zusätzliche Informationen zu erhalten. Sie können dazu Ihr eigenes digitales Endgerät (Smartphone, Tablet) oder ein an der Kasse oder der Infotheke erhältliches Leihgerät benutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und einen angenehmen Aufenthalt!

Ihr Hessisches Landesmuseum Darmstadt

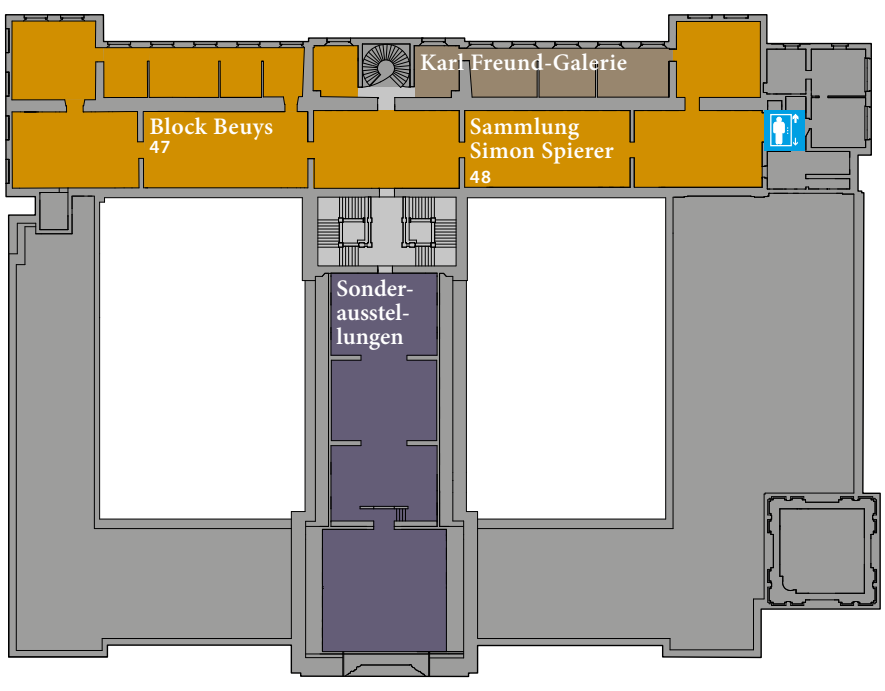
3



- Aufzug, barrierefrei
- WC, nicht barrierefrei
- WC, nahezu barrierefrei
- WC, barrierefrei
- Wickeltisch
- 02–98 Sammlungs-Highlights (s. Rückseite)

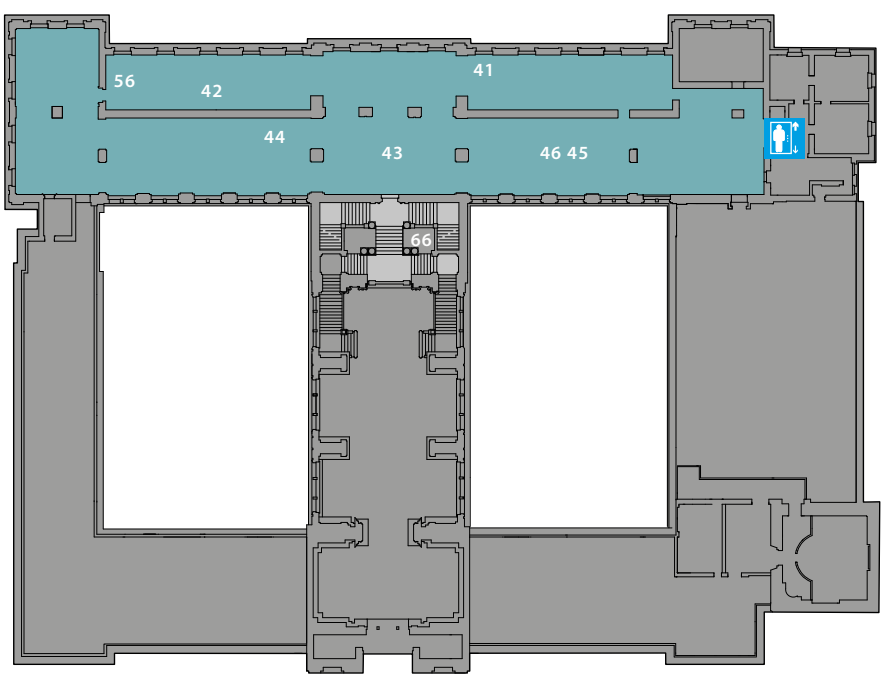
Graphische Sammlung

2



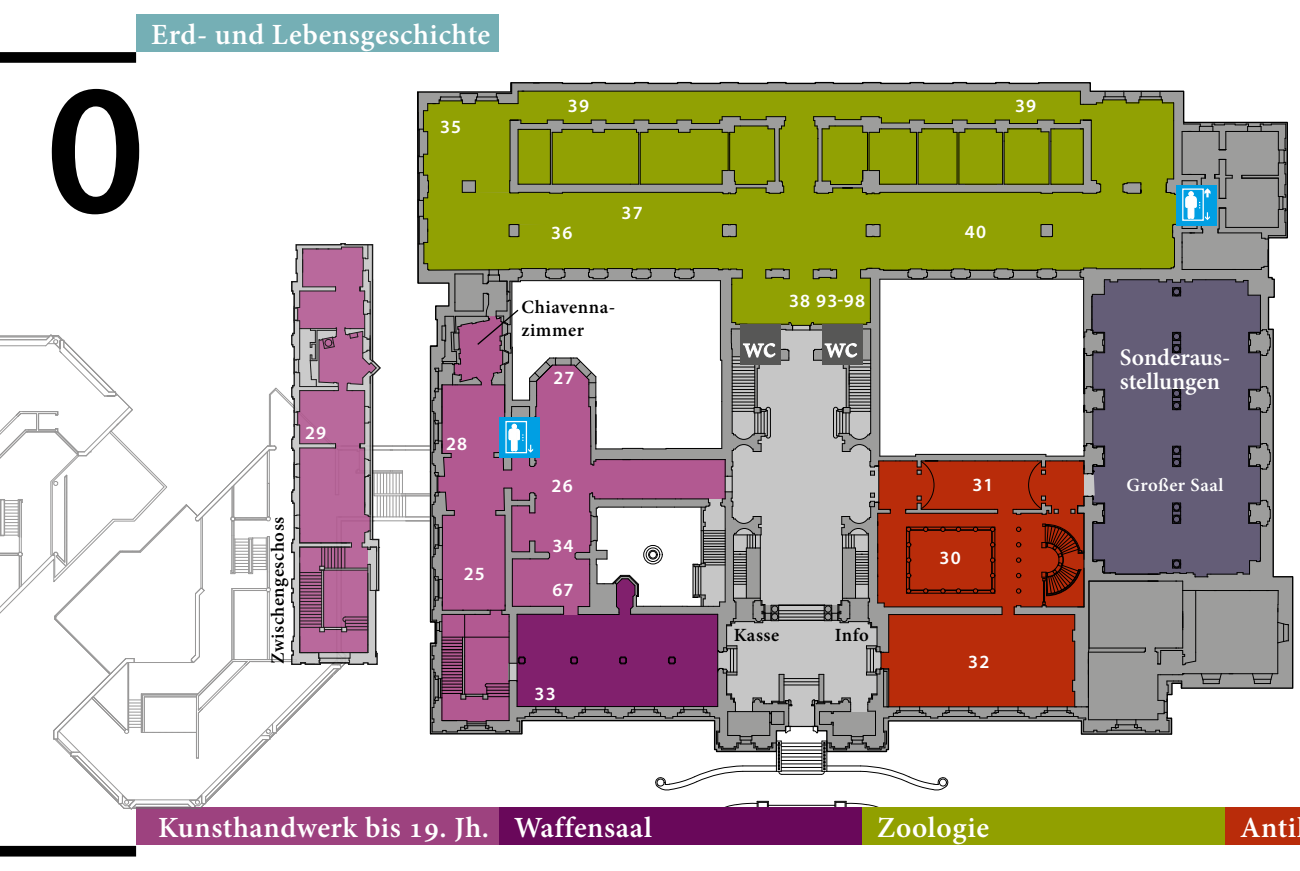
Kunst nach 1945 | Karl Freund-Galerie

1



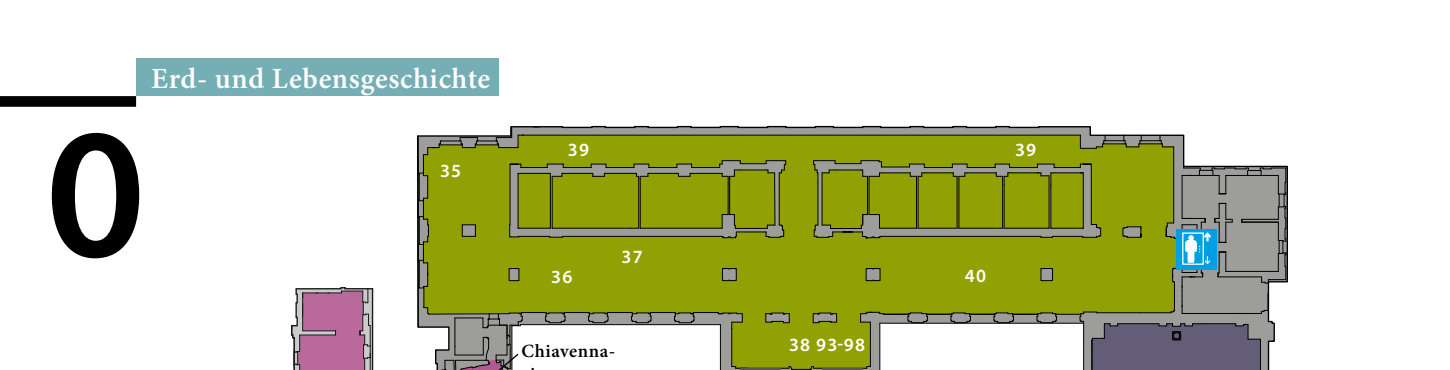
Erd- und Lebensgeschichte

0



Kunsthandwerk bis 19. Jh. | Waffensaal | Zoologie | Antike

-1



Jugendstil | Antike | Vor- und Frühgeschichte | Ägyptische Sammlung

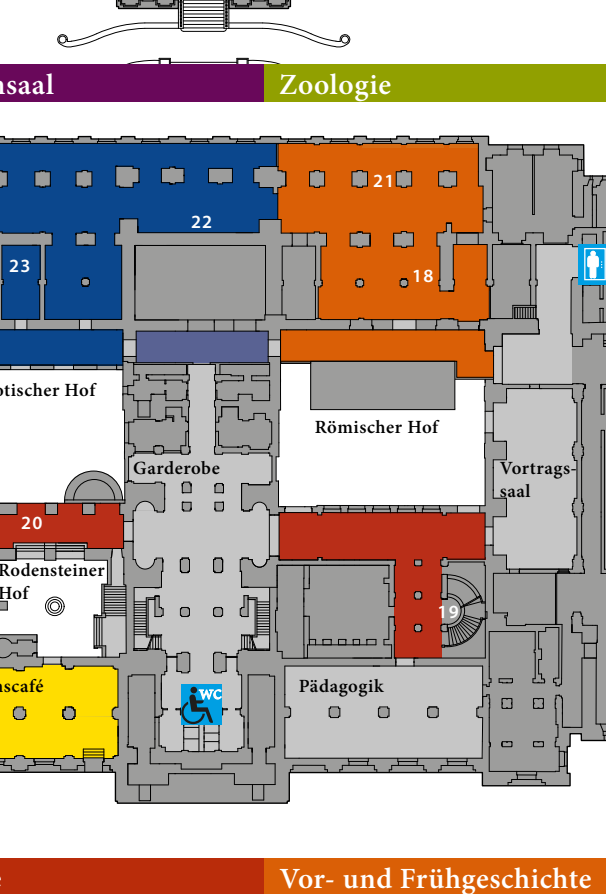
0

Gemäldegalerie

- 13.–15. Jh.
- 16.–17. Jh.
- 17.–18. Jh.
- 19. Jh.
- 20. Jh.

Malerei 13.–17. Jh.

-1



Malerei 17.–20. Jh.

Gemäldegalerie

HESSISCHES LANDESMUSEUM DARMSTADT
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
T 061 51 16 57 000, info@hlmd.de, www.hlmd.de
Folgen Sie uns auf:

ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr, Mi 10.00–20.00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11.00–17.00 Uhr
Mo, Karfreitag, Heiligabend und Silvester geschlossen

EINTRITT
Ständige Sammlung: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Sonderausstellungen: gesonderte Eintrittspreise
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

GRUPPEN- UND INDIVIDUALFÜHRUNGEN
Kosten pro Gruppe: 70 Euro zzgl. Eintritt,
fremdsprachig 80 Euro
max. 25 Personen
Buchung über das Servicetelefon oder per E-Mail

SERVICETELEFON
Di, Fr 10.00–12.00 Uhr, Mi 14.00–16.00 Uhr
T 061 51 16 57 111, vermittlung@hlmd.de

VERKEHRSANBINDUNG
Haltestellen: Schloss, Luisenplatz, Willy-Brandt-Platz, erreichbar mit allen Straßenbahn- und Buslinien des ÖPNV.
Parken: Q-Park-Schlossgaragen, barrierefreier Weg von der Tiefgarage zum Museum: Nutzung der Aufzüge in der Tiefgarage zum Welcome Hotel (Ebene 0)

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst